

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Handschriften von Lichtenthal

Heinzer, Felix

1987

L 108

[urn:nbn:de:bsz:31-7348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7348)

376^v–392^v GEBETE ZU MARIA. *Sancta Maria, ein junckfrauwe ob allen junckfrauwen ... , ich bit dich durch das schmieden schwert ...*, s. L 99, 24^r; (382^r) *O Maria, muter aller gnaden vol, bewiß mir dein überflüssige gnad ...*, s. L 99, 191^v; (390^r) *Welcher mensch dieß hie noch geschriben Pater noster ...*; (392^r) *O schopffer aller creaturen ...* (s. L 94, 38^v).

393^v leer.

L 108

Officia selecta (historiae novae)

Papier · 109 Bl. · 10 × 7 · Lichtenthal · um 1500

Lagen: II³, (IV+2)¹³, 8 IV⁷⁷, (II+1)⁸², 3 IV¹⁰⁶, II¹⁰⁹, die äußersten Blätter des Buchblocks als Spiegel verwendet. Wz.: Got. P mit Schrägstrich (2. Lage), sonst Ochsenköpfe (ähnl. PICCARD, Ochsenkopf V, 352 und X, 414/415). Schriftraum 6,5 × 5. 11–16 Zeilen. Bastarda von einer Hand, identisch mit der Haupthand von L 95 (s. auch S. 43). Übliche Rubrizierung. Brauner Lederband der Zeit mit stark beriebenen Rollenstempeln; von der Schließe nur noch die Halterung vorhanden. Rückenschildchen mit F. Mones Numerierung 48 (1. Gruppe).

Herkunft: Schreiberhand und Parallelen inhaltlicher Art zu den Lichtenthaler Brevieren des 15. Jh's (L 17 usw.) weisen nach Lichtenthal. Numerierung Mones s. o.

Literatur: ETLINGER, S. 12.

5^r–101^v OFFICIA SELECTA, sog. historiae novae. Alles wie L 17, 282^v–292^r, die Lektionen hier teilweise etwas kürzer. Vgl. auch L 110. – 1^r–4^v und 102^r–109^v leer.

L 109

Gebetbuch, lateinisch-deutsch

Papier · 1 (Perg.) + 300 Bl. · 9 × 6,5 · Benediktinerinnen · Frauenalb · um 1540

Lagen: I¹, (V+2)¹³, 6 III⁵⁰, V⁶⁰, 5 III⁹⁰, 3 IV¹¹⁴, 8 III¹⁶², IV¹⁷⁰, V¹⁸⁰, 4 IV²¹², 6 III²⁴⁸, II²⁵², (III+1)²⁵⁹, (II+1)²⁶⁴, (III+1)²⁷¹, (II+1)²⁶⁴, (III+1)²⁷¹, 3 III²⁸⁹, IV²⁹⁷, II³⁰⁰; erstes bzw. letztes Bl. der beiden äußersten Lagen als Spiegel verwendet. Bl. 4 Perg. Bl. 44 lose eingelegt. Bl. 213–218 falsch eingebunden; die Lage gehört zwischen Bl. 289 u. 290. Schrift und Ausstattung wie L 106. Nebst der Haupthand